

EU-Forschungs- und Innovationsprogramm

HORIZON 2020



Programmziele:

HORIZON 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, ist das EU-Förderinstrument zur Umsetzung der Innovationsunion, einer Leitinitiative der Europa 2020 Strategie für Wachstum und Beschäftigung. Ziel ist es, Europas globale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Das Programm deckt die gesamte Forschungs- und Innovationskette ab: Von den ersten Ideen für die Grundlagenforschung bis hin zur wirtschaftlichen Verwertung von Forschungsergebnissen und zur Markteinführung fertig entwickelter innovativer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren. Das Programm setzt auf vereinfachte und einheitliche Regeln in der Projektdurchführung. Die Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) soll insbesondere gefördert werden.

Laufzeit: 2014-2020

Budget: ca. 79 Mrd. Euro

Förderquote:

- Eine Förderquote pro Projekt
- Max. 100% der förderfähigen Kosten für forschungsrelevante, max. 70% für marktnahe Projekte, indirekte Kosten pauschal 25% der direkten Kosten

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- In HORIZON 2020 assoziierte Länder: http://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/cross-cutting-issues/international-cooperation_en.htm

Industrie- und Schwellenländer können außerdem an dem Programm teilnehmen, erhalten aber keine EU-Mittel.

Programmprioritäten:

Stärkung der wissenschaftlichen Exzellenz in Europa

- Europäischer Forschungsrat (ERC): Vergibt individuelle Grants an exzellente Nachwuchs- und etablierte Wissenschaftler/-innen mit bahnbrechenden Projektideen
- Zukünftige und aufkommende Technologien (FET): Vergibt in drei Förderschemen Grants an Forschungsverbünde für die Erforschung neuartiger Ideen
- Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahme: Fördert die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler/-innen
- Forschungsinfrastrukturen: Vernetzt vorhandene Forschungsinfrastrukturen, ermöglicht dadurch mehr transnationalen Zugang (die Nutzung der Einrichtung durch Forscher/-innen aus verschiedenen Ländern) und treibt den Bau von Forschungseinrichtungen und -anlagen von gesamteuropäischem Interesse voran

Sicherung der europäischen industriellen Führungsposition

- Grundlegende und industrielle Technologien inkl. Schlüsseltechnologien (LEIT): Fördert Forschung und Innovation in Bereichen, die für die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie besonders relevant sind (Informations- und Kommunikationstechnologien, Nanotechnologie, Fortschrittliche Materialien, Biotechnologie, Fortschrittliche Produktionstechniken und Weltraum)
- Risikofinanzierung: Kreditfazilitäten und Beteiligungskapital, um Gelder für hochriskante Forschungs- und Innovationsvorhaben zu generieren, die sonst möglicherweise keine Investitionen anziehen könnten

Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen

- Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen
- Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische (die Binnengewässer betreffende) Forschung
- Sichere, saubere und effiziente Energie
- Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr
- Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe
- Europa in einer sich verändernden Welt: integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften
- Sichere Gesellschaften: Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger

Themenoffen im Rahmen der Themenfelder der LEIT und Gesellschaftlichen Herausforderungen:

- KMU-Instrument: Einzelbetriebliche Förderung entlang der gesamten Innovationskette, inklusive Machbarkeitsstudien und Markterkundung, marktnahe Forschung und Demonstration sowie sonstige Aktivitäten vor der breiten Markteinführung
- *Fast Track to Innovation*: Maßnahme mit besonders kurzem Antragsverfahren zur Förderung transnationaler innovativer Projekte der Industrie mit hohem Vermarktungspotenzial

Weitere Bestandteile von HORIZON 2020:

- Europäisches Institut für Innovation und Technologie (EIT) verzahnt das Wissensdreieck Akademische Bildung, Forschung und Innovation, u.a. *Knowledge and Innovation Communities* in mehreren Themenbereichen
- *Public Private Partnerships* in Gebieten von strategischer Bedeutung für die Europäische Industrie
- Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft
- *Widening Participation*: Ausbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung für gezielte Maßnahmen zur Verfolgung kohäsionspolitischer Ziele
- Nicht-nukleare direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC), des wissenschaftlichen Dienstes der EU-Kommission

Weitere Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission: <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/>
- Ausschreibungen in HORIZON 2020 im *Research Participant Portal*: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>
- Informationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: <http://www.horizont2020.de>

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Annegret Meyer-Kock
Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)
Sibyl Scharer
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharer@ifbh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Martina Oesterer / Jörg Nickel
Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbh.de
www.ifbh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/

